

Workshop-Broschüre



10. internationaler jugend Big Band workshop

**29.03.-01.04.
2006**

Mi. 29.03. 13:30
Eröffnung
Musikschule

Fr. 31.03. 19:00
Konzert im Rahmen des
15. Neubrandenburger Jazzfrühlings
BAZ-Halle

Sa. 01.04. 16:00
Abschlusskonzert
Konzertkirche



Atelier Beier Berlin



neubrandenburg



NDR Medienpartner

neu.sw
| Deine Energie |

 **Sparkasse**


Landesmusikrat
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

 **JAZZ**
CONNECTION e.V.

Grußwort

Schirmherr Dr. Paul Krüger

Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg

X. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands vom 29.03.-01.04.2006 in Neubrandenburg

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Schirmherr Dr. Paul Krüger,
Oberbürgermeister der Stadt Neubrandenburg

1. Ablaufplan (Mittelblatt)

2. Teilnehmende Bigbands

- JugendBigBand Neubrandenburg, Musikschulzweckverband „Kon.centus“
- Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums, Demmin
- Big Band der Hochschule für Musik und Theater Rostock
- Big Band der Musikschule Wismar
- Big Band der Musikschule Zlocieniec, Polen
- Big Band des Goethe-Gymnasiums, Schwerin
- Jazz Orchester Neustrelitz, Musikschulzweckverband „Kon.centus“
und Einzelteilnehmer

3. Dozenten

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| • Rolf von Nordenskjöld | Workshopleitung, Saxophone |
| • Friedemann Matzeit | Saxophone |
| • Henry Walter | Posaune |
| • Joachim Hesse | Trompete |
| • Prof. Wolfgang Köhler | Piano |
| • Johannes Gehlmann | Gitarre |
| • Christian Diener | Bass |
| • Stephan Genze | Drums |

4. Sponsoren

2. Teilnehmende Bigbands

JugendBigBand Neubrandenburg, Musikschulzweckverband „Kon.centus“



Die JugendBigBand Neubrandenburg hat sich Mitte der 1990-er Jahre gegründet und besteht seit dem 16.03.1998 als e.V. Sie ist aus der Musikschule der Stadt Neubrandenburg hervorgegangen und pflegt seither eine sehr enge Zusammenarbeit mit ihrer „musikalischen Mutter“. Der Verein besteht derzeit aus 36 Mitgliedern, wobei eine Vielzahl weiterer junger und älterer Musiker die Veranstaltungen der JugendBigBand unterstützt.

Ziel der JugendBigBand Neubrandenburg ist die Förderung des Jazz vor allem bei seinen jugendlichen Mitgliedern. Der selbst gestellte Auftrag der Jugendarbeit mit Musik als Mittel der Freizeitgestaltung, der Ausbildung und auch als beginnende berufliche Karriere ist auch Grund für die Anerkennung als gemeinnützige Einrichtung.

Die Aktivitäten der JugendBigBand Neubrandenburg sind äußerst vielfältig. Sie reichen von wöchentlichen Proben und jährlich etwa 25 öffentlichen Auftritten bis hin zur Kontaktpflege mit ausländischen Orchestern in Dänemark, Frankreich, Italien, Polen und Schweden. An dieser Stelle möchten wir besonders hervorheben, dass die JugendBigBand im März 2006 (im Rahmen des Neubrandenburger Jazzfrühlings) bereits zum zehnten Mal den mittlerweile schon traditionellen, internationalen Workshop für Bigbands, mit 120 Teilnehmern ausgerichtet. Auch bei der Pflege der Partnerschaften der Stadt Neubrandenburg hat die JugendBigBand durch Konzertreisen in die Partnerstädte Gladsaxe (DK), Nevers (F) und Collegno (I) wichtige und anerkannte Beiträge geliefert.

Seit dem Frühjahr 2003 veranstalten die JugendBigBand und die Musikschule gemeinsam die Reihe „Jazz im Kammermusiksaal“. Ziel ist hierbei renommierte Künstler nach Neubrandenburg zu holen und dem Jazz in der Stadt so weiteren Auftrieb zu verleihen.

Big Band des Goethe-Gymnasiums/Musikgymnasiums Demmin



Seit 1989 beschäftigen sich an dieser Schule, in den unterschiedlichsten Formen und Formationen, Schüler mit Jazz. Diese Bands waren und sind bis heute unter dem Dach der Musikklassen am Goethe Gymnasium angesiedelt und für alle Schüler der Schule offen. Anfangs bestimmten recht unorthodoxe Instrumentationen die Zusammensetzung der Bands. Seit ca. 8 Jahren sind wir in der Lage als Bigband in einer nahezu Standardbesetzung zu spielen. Besonders die stilistischen Möglichkeiten der Big Band, vom Swingstandard bis zu Rocktiteln, von Latin zu Pop, begeistern uns immer wieder und geben uns die Chance, diese Musik nicht nur über den Konsum zu erfahren, sondern musizierend.

Die Big Band trat zu den unterschiedlichsten Veranstaltungen auf. So nahmen wir schon mehrmals am Big Band-Workshop im Rahmen des Jazzfrühlings in Neubrandenburg teil, traten mehrfach bei den Landesbegegnungen „Schule musiziert“ auf und gestalteten Veranstaltungen in Region und Schule mit. Neben den bekannten Chören unserer Schule gibt es weitere Ensembles, die längst nicht alle durch Lehrer betreut werden. Die Probenmöglichkeiten an der Schule und das Leben im Internat schaffen ein Klima, welches die Eigeninitiative der Schüler fördert und unterstützt. Diese Projekte reichen von der Blasmusik bis zur Combo, vom Jazzquartett bis zu Gospelchor und kammermusikalischen Gruppen. Besonders beliebt sind bei Eltern, Schülern und Lehrern die Konzerte, in denen diese stilistische Vielfalt zu erleben ist, wie zum Beispiel im jährlich stattfindenden Konzert „Schule musiziert“. Die Projekte existieren, bedingt durch die Schülerwechsel, in der Regel für ein Jahr und werden dann neu gebildet oder es entsteht etwas ganz anderes. Inzwischen musizieren ehemalige Schüler z.B. im Landes-Jazzorchester oder in anderen Ensembles.

Wir freuen uns sehr wieder am Workshop für Jugend -Big Bands in Neubrandenburg teilnehmen zu können und hoffen auf viele neue Anregungen, Kontakte und Musik!

Weitere Informationen zu unserer Big Band und unsere Schule gibt es unter

www.cantemus.de und www.goethегymnasium-demmin.de

Goethe Gymnasium/ Musikgymnasium Demmin

An der Mühle 7

17109 Demmin

Big Band der Hochschule für Musik und Theater Rostock



Der Name „FunJazztick“ gehört zur Studentenbigband der Hochschule für Musik und Theater Rostock und beschreibt quasi das Grundprinzip des musikalischen Zusammenspiels.

Wir - Schulmusiker, nur Musiker und andere Musikbegeisterte - spielen Jazz, versuchen den äußeren Rahmen der Konzerte „fantastic“ zu gestalten, aber an erster Stelle steht vor allem der Spaß („fun“) an der Produktion und Reproduktion von Musik.

Neu formiert haben wir seit April 2004 unter der Lei(s)tung von Kerstin Eisenecker und spielen überall da, wo es genug Bier (vorzugsweise umsonst!) gibt.

Big Band der Musikschule Wismar



Im Herbst 1996 schlossen sich an der Musikschule Wismar mehrere bereits bestehende Instrumentalgruppen zu einem Ensemble zusammen, um sich neben Klassik mit modernen, etwas jugendgemäßen Klängen auseinander zu setzen. Mit großem Enthusiasmus wurde mit der Arbeit begonnen und zum Erstaunen aller durften wir beim Weihnachtskonzert der Musikschule im Jahr 1996 das erste mal öffentlich in Erscheinung treten.

Die Publikumsresonanz war riesig, und so wurde fleißig weitergeprobt, das Repertoire erweitert, Instrumental- und Gesangsstücke einstudiert. Mittlerweile beschäftigt sich die zweite Generation jugendlicher Musiker mit den Klassikern der Big-Band-Literatur; aber auch mit Songs aus dem Rock-Pop-Bereich.

Manchmal ist es schwer, eine Ausgewogenheit im Programm zu erreichen. Unserer Jugendlichen lieben natürlich Rockmusik, die älteren Bandmitglieder ziehen die anspruchsvolleren Arrangements der Big-Band-Literatur vor. Am Ende gelingt jedoch immer ein Kompromiss in der Programmgestaltung.

Langweilig ist es bei uns jedenfalls nie.

Regelmäßig durchgeführte Probenlager tragen zum guten Arbeitsklima und zum Zusammenhalt der Gruppe bei.

In den Jahren seit ihrer Gründung hatte Die Band zahlreiche Auftritte in Mecklenburg-Vorpommern, daneben weilte sie in Frankreich und Schweden. Ein ganz besonderer Höhepunkt und Erfolg war jedoch die Teilnahme am Bundeswettbewerb 2000 in Karlsruhe. Unser Ensemble hatte sich dafür als Beste Band aus Mecklenburg-Vorpommern qualifiziert.

Für die Zukunft erhoffen wir uns, weiterhin Deutschland und Europa bereisen zu können, um überall Zuhörer mit handgemachter Livemusik zu erfreuen.

Big Band der Musikschule Zlocieniec, Polen



Die Jugend BigBand „Zlocieniec“ ist ein Teil des Blasorchesters Zlocieniec, das im Kreis Drawsko seit nunmehr 45 Jahren ohne Unterbrechung existiert. Die BigBand in dieser Form gibt es seit dem Jahre 1999, sie gehört zur Musik- und Kunstschule Zlocieniec. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 18 Jahren. Alle Schüler an unterschiedlichen Schulen und spielen in ihrer Freizeit in der Jugend BigBand. Im Repertoire der BigBand sind überwiegend BigBand-Klassiker, aber auch Titel mit Einflüssen aus der Rock- und Popmusik zu finden.

Kontakt: Musik- und Kunstschule Zlocieniec
mgr Ewa Gadzina
ul. Parkowa 55
78-520 Zlocieniec POLAND
Tel.: +48 1 033 94 36 73 191
Mobil: +48 609 632 571, +48 609 632 572

BAGGS - Bigband am Goethegymnasium Schwerin



BAGGS wurde 1991 gegründet. Sie ist damit die dienstälteste Bigband Schwerins, gleichzeitig aber auch die altersmäßig jüngste. Die Jugendlichen zwischen 13 und 19 Jahren bieten in ihren Konzerten eine Mischung von traditionellen Swing- und Latinstandards sowie aktuelleren Rockbearbeitungen in der Kombination von kompaktem Bigbandsound, solistischen Improvisationen und Gesang.

Unter der musikalischen Leitung von Michaela Geisler von der Musik- und Kunstschule ATARAXIA und Werner Doßmann vom Musikgymnasium „Johann Wolfgang von Goethe“ hat sich die Band über Schwerin hinaus einen Namen gemacht. Bisherige Höhepunkte waren die Teilnahme am 4. Deutschen Orchesterwettbewerb 1996 in Gera, Konzerte auf der EXPO 2000 in Hannover sowie Konzertreisen nach Norwegen und Polen.

Jazz Orchester Neustrelitz, Musikschulzweckverband „Kon.centus“



Im Oktober 2005 wurde an der Musikschule Neustrelitz das Jazz Orchester Neustrelitz gegründet. Das Gründungsmotto lautete zunächst: ‚not big but band‘. Aber bereits bei der ersten Zusammenkunft war eine mehr oder weniger spielfähige Band mit vollständigem Holzbläser- und Rhythmussatz versammelt und die wenigen Lücken konnten Zug um Zug geschlossen werden.

Musikalischer Leiter des Orchesters ist Andreas Rosin. Dank seiner Erfahrung, seiner Kompetenz und seines Engagements hat die Band in kurzer Zeit ein bereits ansehnliches Repertoire ganz unterschiedlicher Stücke erarbeitet. Gespielt werden Standards, Swing, Rock und Bossa Nova. Weitere professionelle Unterstützung erfährt das Jazz Orchester durch die Mitwirkung von Karen Kock (Saxophone) und Cornelia Münzer (Posaune), die an der Musikschule Kon.centus als Lehrkräfte tätig sind.

Viele Erwachsene, die als Hobby-Musiker den Jazz (zuweilen erst spät) für sich entdeckt haben, spielen in der Band, aber auch junge Musiker sind beteiligt, so daß hier ein Generationen übergreifendes Orchester zusammen gekommen ist, in dem mit Akribie nicht nur an einer guten Stimmung gefeilt wird.

3. Dozenten

Rolf von Nordenskjöld (Saxophone, Workshopleitung)

geb. am 07.12.1957 in Berlin

1979 – 83 Studium (Saxophon, Flöte) an
der Hochschule für Musik
„Hanns Eisler“, Berlin

1983 – 85 Mitglied im Orchester des
Friedrichstadtpalastes

ab 1983 Arbeit in verschiedenen Jazz-
gruppen und Theatern

1992 Produktion der CD
„Vox Humana“ mit dem Trio
Inner Pipes

1991 – 93 Gastprofessur an der Hochschule für Musik Hanns Eisler, Berlin

1995 Gründung des Rolf von Nordenskjöld Orchestra

1995 Produktion der CD „Out of the Post“ mit dem Rolf von Nordenskjöld Orchestra

seit 1996 ständiger Gast bei der RIAS BIG BAND, Berlin;
CD-Produktionen, Tourneen

1998 Duo CD mit Marc Muellbauer „Sleep Walk“

1999 Konzerte und CD des Leipziger Saxophon-Quartetts mit Rolf von Nordenskjöld und seinen Kompositionen

2000 Konzertreihe mit dem Rolf-von-Nordenskjöld-Orchestra und Nachwuchsmusikern, Konzerte mit Paul Kühn, Gitta Haenning



Friedemann Matzeit

(Saxophone)

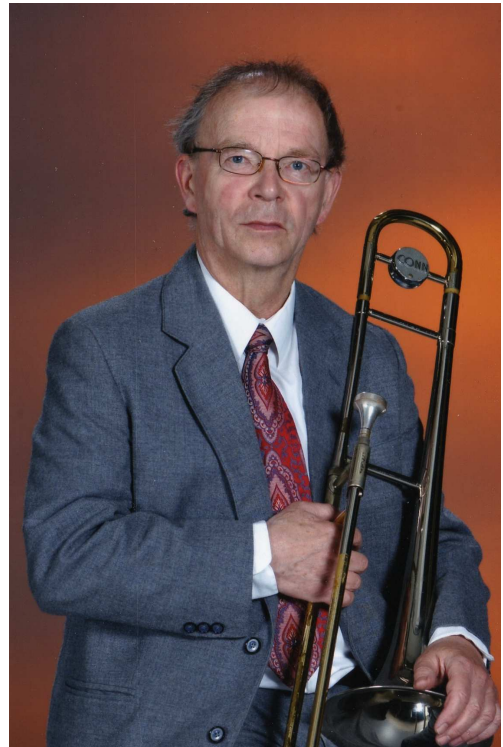
Friedemann Matzeit beendete 2000 sein Saxophonstudium an der HfM „Hanns Eisler“ in Berlin, wo er bei Gebhard Ullmann, Gregoire Peters, Norbert Nagel und Volker Schlott studierte. Von 1996 bis 1998 war er im Mitglied im BuJazzO. In seiner freiberuflichen Musikertätigkeit spielt er mit den verschiedensten Ensembles der Stadt u.a. von Rolf von Nordenskjöld Orchestra, RIAS-Big Band. Im Frühjahr 2003 erschien auf dem Kölner Label JazzHausMusik die CD „September“ mit dem Pianisten Carsten Daerr. Im Herbst 2003



spielte er mit dem Pianisten Christoph Adams auf dem Jazzfest Delmenhorst, im März 2004 mit „Clinquilation“ auf dem Musikfestival Tong Yeong (Südkorea), mit dem Berlin Jazz Orchester im Mai 2004 war er auf Ost-Europa Tournee. Des weiteren produzierte Friedemann mit seinem Bruder Hagen Matzeit die Musik für mehrere Theaterstücke am Nationaltheater Mannheim, Puppentheater Halle/Schauspiel Köln, Kammerspiele des DT Berlin, sowie für das Fernsehen die 6-teilige Dokumentation „Macht des Wissens. Seit Oktober 2004 studiert Friedemann Filmkomposition an der HfF „Konrad Wolf“ Potsdam/Babelsberg.

Henry Walther (Posaune)

Geb.:	08.06.1933 in Blumenthal (Erzgebirge)
1947 – 1950	Orchesterschule Zschopau (genannt Stadtpfeifer)
1950 – 1955	Musikhochschule Leipzig (Staatsexamen)
1955 – 1956	Stadttheater Köthen (als Bratscher)
1956 – 1957	Volkstheater Rostock (als Bratscher)



Liebe zur Jazzbekanntschaft mit Eberhard Weise und E. L. Petrowsky

1957 – 1958	Jazzorchester Eberhard Weise (Posaune)
1958 – 1960	Theater Görlitz
1960 – 1962	in der Radio Bigband Leipzig (1. Soloposaunist und
Seit 1990	Hehrbeauftragter Leipzig und Dresden

Während dieser Tätigkeit entstand die musikalische Bekanntschaft mit:

- Peter Herbholzheimer,
- Georg Grunts,
- Ack von Rooyen,
- Slid Hampton,
- Jiggs Whigham
- Solistisch mit der Rundfunkbigband Berlin in Kopenhagen,
- Euro Bigband 1987 in Ungarn
- Zusammenarbeit mit dem Jugendjazzorchester Sachsen
- Spiel in diversen Jazzformationen

Joachim Hesse (Trompete)

geb. am 23.03.1958 in Heiligenstadt



- 1974-79** Studium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber, Dresden, Fach Trompete (Abt. Tanz- und Unterhaltungsmusik bei Günther Karpa)
- 1979** Mitglied des Orchesters Fips Fleischer in Leipzig
- 1979-84** Mitglied im Rundfunk-Tanzorchester Berlin (Radio BigBand Berlin); Konzerte u.a. mit Pe-Herbolzheimer, George Gruntz, Thad Jones; Mitglied der Big Band "The Swinging Crew" Drummers Dieter Keitel, Konzerte und verschiedene LP-Produktionen
- seit 1982** Zusammenarbeit im Eberhard Weise- Stuo-
orchester, der Gruppe FUSION unter Wolf-
gang Fiedler, der Jazzrock-Band BAJAZZO,
verschiedene Projekte mit Reinhard Walter
(Panist, Arrangeur, Produzent), Andreas Bicking (Saxophonist/ Komponist), Axel Donner
(Pianist)
- 1982-90** Mitwirkung bei diversen Plattenproduktionen (z.B. Uschi Brüning, Big-Band-Time, Swinging Pool, Axel Donner Quartett , "FUN HORNS": Natural Music, Surprise, COLLEGE u.a.)
- 1987** Gründung der FUN HORNS mit Volker Schlott, Thomas Klemm (Saxophon) und Jörg Huke (Posaune), zahlreiche, auch internationale Auftritte (Konzerte, Festivals) bis 1991
- 1991** für ein Jahr im Grossen Sinfonischen Blasorchester Berlin sowie an Theatern in Dresden (West Side Story, Linie 1, Zazou) und Neustrelitz (Hello Dolly); Lehrtätigkeit an der Berliner Musikschule
- seit 1996** Lehrauftrag im Fach Trompete in der Abteilung Jazz / Rock/ Pop der Musikhochschule C.M. v. Weber Dresden
- seit 1997** vermehrt tätig als Gastmusiker bei Musical- und Theaterproduktionen verschiedener Häuser ("HAIR" in Görlitz, Komödie Dresden; Freilichtspiele Schwäbisch Hall, "FAME" in Chemnitz, Dreigroschenoper a.d. Landesbühnen Sachsen, verschiedene Inszenierungen am Theater Senftenberg)
- 1998** Verlegung des Arbeits- und Wohnortes nach Dresden, Anknüpfung an frühere Verbindungen zur dortigen Jazz-Szene; z.B. JazzClub "Tonne" / Real Monday Night Jazz Fanatics Orchestra u.a.
- 1999** Mitwirkung in einem Konzert der "Dresdner Sinfoniker" zur Welturaufführung (live) von John McLaughlin's "Apocalypse"; 10-tägiger Studienaufenthalt in New York City
- 2001** Mitwirkung in dem Miles Davis Projekt "Dr. Davis & Mr. Miles" anlässlich seines 75. Geburtstages; ein musikalisch-literarischer Abriss über sein Leben, der am Dresdner Sozietätstheater in Abständen 1 1/2 Jahre lief
- 2002** Studioproduktionen mit Tom Pauls, Konzerte mit Gunther Emmerlich und Mitgliedern der Staatskapelle Dresden
- 2003** Mitglied der Jazzband in einem Konzert mit der Philharmonie Chemnitz mit den Stücken für Jazzensemble und Orchester von Duke Ellington;

Duo-Konzert zur Eröffnung der Musikmesse Frankfurt auf prämierten Instrumenten (picc-tp, git) anlässlich des 50. Geburtstages von Wolfgang Fiedler auf Initiative von Volker Schlott (sax) Wiederbelebung der Gruppe Fusion; danach sporadisch Proben- u. Konzertaktivität (Jazzfestival Görlitz, Jazzclub Rostock, Berlin) sowie Rundfunkmitschnitt unter dem neuen Namen ~**TEMP** mit neu erarbeitetem Repertoire.

Johannes Gehlmann (Gitarre)

1963 geb. in Berlin

1980 Abitur in Berlin

danach Tonmeister-Studium an der HdK Berlin

seit 1984 als Musiker (und Komponist)
am Berliner Grips-Theater tätig.

1985 Beginn meiner Tätigkeit als Session- und Studi-
ogitarrist



CD-Produktionen mit Klaus Hoffmann, Nena, Ina Deter, Reinhardt Mey, Mary, Savoy Dance Orchestra, Wintergarten-Variété, RIAS BigBand u.a.) div. Berliner Bands, Aufnahmen für Film- und Fernsehmusik (Tatort, Der Fahnder, Ein Fall für Zwei etc.

Begleitmusiker für Künstler wie Klaus Hoffmann, Jennifer Rush, Howard Carpendale, Jonny Logan, Peter Kraus, Tony Christie, Bill Ramsey, Roberto Blanco, Ireen Sheer, Deborah Sasson, Bridget Fogle, Robert Kreis, Angelika Milster, Ina Deter, Sharon Brauner u.v.a.

Diverse Musical-Erfahrung: Cats/Hamburg, Cats/Berlin, Theater des Westens (Chicago, FalcoMeetsAmadeus, Les Miserables, 3 Musketiere), Renaissance Theater (The Black Rider), Tipi (Fifty-Fifty), Theater am Kurfürstendamm (Swinging Berlin) u.a..

Gründungsmitglied des Savoy Dance Orchestra (SDO). Mehrere Variété-Produktionen mit dem SDO im Berliner Wintergarten, Düsseldorfer Apollo und dem Stuttgarter Friedrichsbau. SDO-Show „Hollywood Music Hall“ im „Tipi“ in Berlin.

1995 Eigene Produktion „Schulz&Zieser“ in der „Bar Jeder Vernunft“ in Berlin

Christian Diener

(Bass)

geb. 09.03.1964 in Nürnberg

Abitur am Willstätter Gymnasium 1983

Zivildienst bei der Stadtmission Nürnberg 1984/85

Studium an der Musikhochschule München 1985-87
am Berklee College of Music Boston

1987-90 Abschluss: Magna Cum Laude
erhielt dort den „Eddie Gomez Award“ für
Bassisten



Berufliche Tätigkeit:

freiberuflicher Musiker seit 1990

Dozent für Jazztheorie an der Musikhochschule Nürnberg/Augsburg seit 1999

Lehrbeauftragter an der Berufsfachschule für Musik Krumbach 1969-98

Lehrbeauftragter an der BfS für Musik in Regensburg 2002-05

Zusammenarbeit u. a. mit:

Billy Cobham, Pee Wee Ellis, RIAS Big Band, Thilo Wolf, Wolfgang Haffner, Roberto DiGioia, HR Big Band, Münchener Rundfunkorchester, Nürnberger Sinfoniker, Ringsgwandl, Lisa Wahlandt, No Angels, Chuck Loeb, Angelika Milster, James Morrison, Diane Schuur,

Till Brönner, Kevin Coyne, Joe Haider, Hugo Strasser, Klaus Doldinger, Albert Mangelsdorf, Michael Sagmeister, Christoph Spendel, Peter O'Mara, Randy Brecker, Peter Fessler, Melanie Bong, Johannes Enders, Jim Mullen

Stephan Genze

(Schlagzeug)



- geboren am 27. November 1964 in Stuttgart
- Klassik- und Jazz- Schlagzeugstudium an der Hochschule der Künste in Berlin
Lehrauftrag für Jazz-Drums an der Hochschule der Künste (4 Jahre)
- 1997 Preis (Oskar) für den besten Pop & Rocks Schlagzeuger beim Deutschen Rock & Pop-Preis in Bonn
- Mitglied diverser Theater- und Studioproduktionen,

Theater des Westens,
RIAS Big Band,
Rolf von Nordenskjöld Orchestra,
Gitte Haenning,
Klaus Hoffmann,
Wintergarten Varieté Berlin,
Reinhard Mey,
Irmgard Knef,
eigene Projekte,
Helmut Brandt's Mainstream Orchestra,
Filmorchester Babelsberg und und und...
- Lehrbeauftragter der Jazzabteilung der Musikschule Reinickendorf in Berlin
- Dozent bei verschiedenen Big Band Workshops
- Dozent an der Landesakademie Berlin

Wir danken für die Unterstützung:



Berthold Beitz

Skoda Deutschland GmbH

Musik Bertram Freiburg

Probenplan X. Internationaler Workshop für Jugend-Bigbands vom 29. März bis 1. April 2006 in Neubrandenburg (vorläufig)

Datum	ZEIT	RAUM:	Alte Gießerei (Webasto)	Probebühne Schauspielhaus	Musikschule Kammermusiksaal	Möbelhaus Suh	HKB-Foyer (Mi-Do)	FH- Musiklabor 2	
		BAND:	Goethe-Gymnasium Schwerin	Hochschule Rostock	Neubrandenburg	Musikgymnasium Demmin	Zlocieniec (Polen)	Wismar	Jazz Orchester Neustrelitz
Mittwoch, 29.03.06	ab 10 Uhr	ANMELDUNG IM ORG.-BÜRO IN DER MUSIKSCHULE (ZIEGELBERGSTRASSE 5A) / EINCHECKEN IM HOTEL RADISSON SAS AB 14 UHR							
	12:00-13:00	MITTAGESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
	13:30-13:45	ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG, ALLE TEILNEHMER UND DOZENTEN IN DER MUSIKSCHULE KAMMERMUSIKSAAL (NEUBRANDENBURG – 2 TITEL)							
	14:00-16:00 – Probe bei Mentor ...	Henry Walter	Stephan Genze	Rolf von Nordenskjöld	Wolfgang Köhler	Joachim Hesse	Christian Diener		
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE							
	16:30-18:30 - Probe	Stephan Genze	Henry Walter	Wolfgang Köhler	R. von Nordenskjöld	Christian Diener	Joachim Hesse		
	17:00	Auftritt bei Webasto							
	18:45-19:15	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
Donnerstag, 30.03.06	20:00	ERÖFFNUNGSKONZERT DES 15. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLINGS IN DER KONZERTKIRCHE, SPANISCHE NACHT MIT NDR-BIGBAND UND NEUBRANDENBURGER PHILHARMONIE							
	6:00-9:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON SAS							
	RAUM ÄNDERUNG:	HKB-Saal (Mi-Do)							
	9:00-12:30 - Probe	Joachim Hesse	R. v. Nordenskjöld	Henry Walter	Christian Diener	Stephan Genze	J. Gehlmann		
	12:45-13:45	MITTAGESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
	14:00-16:00 – Probe	Rolf von Nordenskjöld	Joachim Hesse	Christian Diener	Henry Walter	Johannes Gehlmann	Stephan Genze		
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE							
	16:30-18:30 - Probe	Christian Diener	J. Gehlmann	Stephan Genze	Joachim Hesse	Rolf von Nordenskjöld	Henry Walter		
	18:45-19:30	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							ab 19:00 Probe im Kammermusiksaal
	20:00	BESUCH KONZERT 15. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLING IM SCHAUSPIELHAUS GRUPPE DE JONGENS DRIEST (NL), EINTRITT 18 €							Friedemann Matzeit
Freitag, 31.03.06	ab 22:00	BESUCH KONZERT 15. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLING IM SCHAUSPIELHAUS GRUPPE BARTMESS (D), EINTRITT FREI							
	6:00-9:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON SAS							
	RAUM ÄNDERUNG:	FH-Glaspalast				FH-Musiklabor 1			
	09:00-12:30 – Probe	Johannes Gehlmann / Wolfgang Köhler	Christian Diener / Wolfgang Köhler	Joachim Hesse	Stephan Genze	Henry Walter	Rolf von Nordenskjöld		
	12:45-13:45	MITTAGESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
	14:00-16:00 - Sektionsproben	DRUMS Stephan Genze	PIANO Wolfgang Köhler	BASS Christian Diener	SAXOPHONE Rolf von Nordenskjöld	POSAUNEN/TROMPETEN Henry Walter / Joachim Hesse	GITARREN Johannes Gehlmann		
	16:00-16:30	KAFFEEPAUSE							
	16:30-17:00 -								
	17:00-18:00	ABENDESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
Sonntag, 01.04.06	18:00	ABFAHRT DER ZWEI BUS SE (STADTWERKE) VOM HOTEL RADISSON SAS ZUR BAZ-HALLE (BUSHALTESTELLE HOCHBRÜCKE, OSTSTADT)							
	19:00	KONZERT IM RAHMEN DES 15. NEUBRANDENBURGER JAZZFRÜHLINGS IM BAZ (VORHAND UND PAUSENUNTERHALTUNG IM FOYER)							
	6:00-9:00	FRÜHSTÜCK IM HOTEL RADISSON SAS							
	RAUM ÄNDERUNG:			Konzertkirche (8:00 Aufbau)				10:00 Kammermusiksaal	
	9:00-12:30 - Probe					Wolfgang Köhler	10:00 Auftritt im Klinikum	Friedemann Matzeit	
	12:45-13:45	MITTAGESSEN IN DER RATHAUSKANTINE							
	14:00-15:00	SOUND-CHECK IN DER Konzertkirche							
	16:00-18:00	HAUPTKONZERT MIT ALLEN TEILNEHMERN UND DOZENTEN IN DER KONZERTKIRCHE NEUBRANDENBURG							
	18:00	ABENDESSEN (VERPFLEGUNGSBEUTEL VOM HOTEL AM RING) / WORKSHOPENDE							